

schaftswissenschaftlichen Fragen, kommen sie zum Parteisekretär; wollen sie über spezielle Fachfragen Auskunft haben, stehen ihnen die Fachleute zur Verfügung. Die Teilnehmer an Kursen und Lehrgängen fühlen sich dadurch nicht alleingelassen. Das wirkt sich gut auf ihren Lerneifer aus und gibt gleichzeitig anderen Mitgliedern Mut, sich ebenfalls weiterzuqualifizieren.

Ein weiterer Ansporn zum Lernen ist auch die öffentliche Würdigung. Facharbeiterprüfungen finden in unserem schönen Kulturhaus in feierlichem Rahmen statt. Für Teilnehmer an Kursen der Kooperationsakademie wird zum Abschluß eine Feierstunde veranstaltet. Der Vorsitzende würdigt die Leistungen der Teilnehmer und händigt ihnen Urkunden aus. Der Vorsitzende nimmt auch an den Abschlußprüfungen der Fachschule teil, um die neuen Agraringenieure an Ort und Stelle zu beglückwünschen.

## Lernen gehört zum Plan

Die Grundorganisation betrachtet die Aus- und Weiterbildung der Genossen und Kollegen nicht als eine Kampagne. Die Qualifizierung ist Bestandteil der Entschließung der Grundorganisation, des Planes und des Wettbewerbsprogramms. Das bedeutet, daß wir das ganze Jahr über bestrebt sind, die vielfältigen Möglichkeiten der Qualifizierung zu nutzen. Dazu gehören Vorträge der agrarwissenschaftlichen Gesellschaft, Erfahrungsaustausche und Besuche in Schrittmachergenossenschaften, der Besuch der „agra“ mit festen Studiengruppen und abrechenbaren Studienaufträgen sowie die Weiterbildung an der Kooperationsakademie.

Die Entschließung der Grundorganisation enthält die Aufgabe für alle Genossen, sich stän-

dig politisch und fachlich weiterzubilden. Neben dem Parteilehrjahr für alle gibt es auch konkrete Aufträge für einzelne Genossen. Regelmäßig schätzt die Parteileitung ein, wie diese Genossen ihren Auftrag erfüllen und wie sich alle Genossen weiterbilden. Damit haben wir erreicht, daß sich von 26 Genossinnen und Genossen 24 zu Facharbeitern, Meistern der Landwirtschaft und Ingenieuren qualifiziert haben.

Die Parteileitung fordert auch von den Parteigruppen im Feldbau und in der Vieh Wirtschaft, auf die Weiterqualifizierung der Brigademitglieder einzuwirken. In der Mitgliederversammlung der Grundorganisation werden regelmäßig die Planerfüllung und in bestimmten Abständen der Stand des Wettbewerbs und der Qualifizierung kritisch eingeschätzt. Jetzt, wo es bei uns um die nächsthöhere Qualifikation geht, verlangen wir vor allem von den Genossen, daß sie sich nicht mit dem Erreichten zufriedengeben.

Im neuen Wettbewerbsprogramm für das Jahr 1970 spielt die marxistisch-leninistische Schulung besonders der Jugend eine bedeutende Rolle. Die Grundorganisation hilft durch qualifizierte Genossen, ein hohes Niveau der Seminare im FDJ-Studienjahr zu erreichen.

Bei der Qualifizierung geht es der Grundorganisation und dem Vorstand nicht um Prozentzahlen. Uns geht es um die zweckmäßigste, den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution entsprechende planmäßige fachliche und politische Vorbereitung aller Genossenschaftsmitglieder.

Apollonia Oschim  
Parteisekretär der LPG „7. Oktober“  
Häsen, Kreis Gransee

Karl Spann  
Bürgermeister

## INFORMATION

### Leitende Kader der LPG studieren Grundfragen

In der Kooperationsgemeinschaft Großgotttern im Kreis Mühlhausen werden seit einiger Zeit die mittleren und leitenden

Kader aus den kooperierenden Genossenschaften systematisch weiterqualifiziert. Die Initiative dazu ging von den Grundorganisationen der LPG dieser Kooperation aus. Die Genossen hatten sich Gedanken gemacht, wie die Leitungstätigkeit in den LPG wirkungsvoller und effektiver gestaltet werden kann.

Jeden Montag findet die Schulung statt. Dabei werden solche grundsätzlichen Fragen behandelt, deren Kenntnis für die Leitungspraxis, vor allem für die Arbeit mit den Menschen,

Wichtig sind. Dazu gehören die Bedeutung der Steigerung der Arbeitsproduktivität, das Wirken der ökonomischen Gesetze, die Rolle des demokratischen Zentralismus, Probleme der sozialistischen Menschenführung.

Diese Arbeit mit den verantwortlichen Funktionären hat wesentlich dazu beigetragen, das Zusammenwirken der LPG in der Kooperation und die Zusammenarbeit der Brigaden der Feldwirtschaft enger zu gestalten. (NW)